



Jahresbericht Systemis 2021 - 2022

Das Vereinsjahr im Überblick – Systemis feiert den 11-jährigen Geburtstag

Der Vorstand blickt auf ein arbeitsreiches und intensives Geschäftsjahr zurück. Nachdem wir im 2020/21 die Vereinsanlässe Corona bedingt verschieben mussten, gaben wir uns im Frühjahr 2021 einen «Ruck» und beschlossen, die Mitgliederversammlung vom 27.03.2021 mit den drei Workshops auf ZOOM durchzuführen – was mit 55 Teilnehmenden auf grosse und positive Resonanz stiess. Das Highlight des vergangenen Jahres war sicherlich der **Jubiläumsanlass «11 Jahre Systemis»** vom 10. September 2021 in wohltuend grüner Umgebung des Eventgartens Heini in Luzern. Der Anlass war mit den vielen Ballonen bunt, er war aber auch fein, interessant, anregend und lustig. Wir hatten den Eindruck, dass es alle genossen, sich wieder zu sehen und sich Kuchen essend auszutauschen. **Stephanie Rösner redete zu Authentizität** und beeindruckte mit ihren durchdachten Ausführungen, die dann «Stoff» waren, um rege zu diskutieren. Wer sich dazu vertiefen möchte, kann [hier die Präsentation](#) herunterladen.



26.01.2021 Vorstandssitzung (Zoom)

19.03.2021 Vorstandssitzung (Zoom)

27.03.2021 Mitgliederversammlung mit Workshops, Zoom

11.05.2021 Retraite, Zürich

24.08.2021 Vorstandssitzung, Luzern

11.09.2021 Jubiläumsanlass 11 Jahre Systemis, Luzern

16.11.2021 Vorstandssitzung, Zürich

15.01.2022 Retraite, Zürich

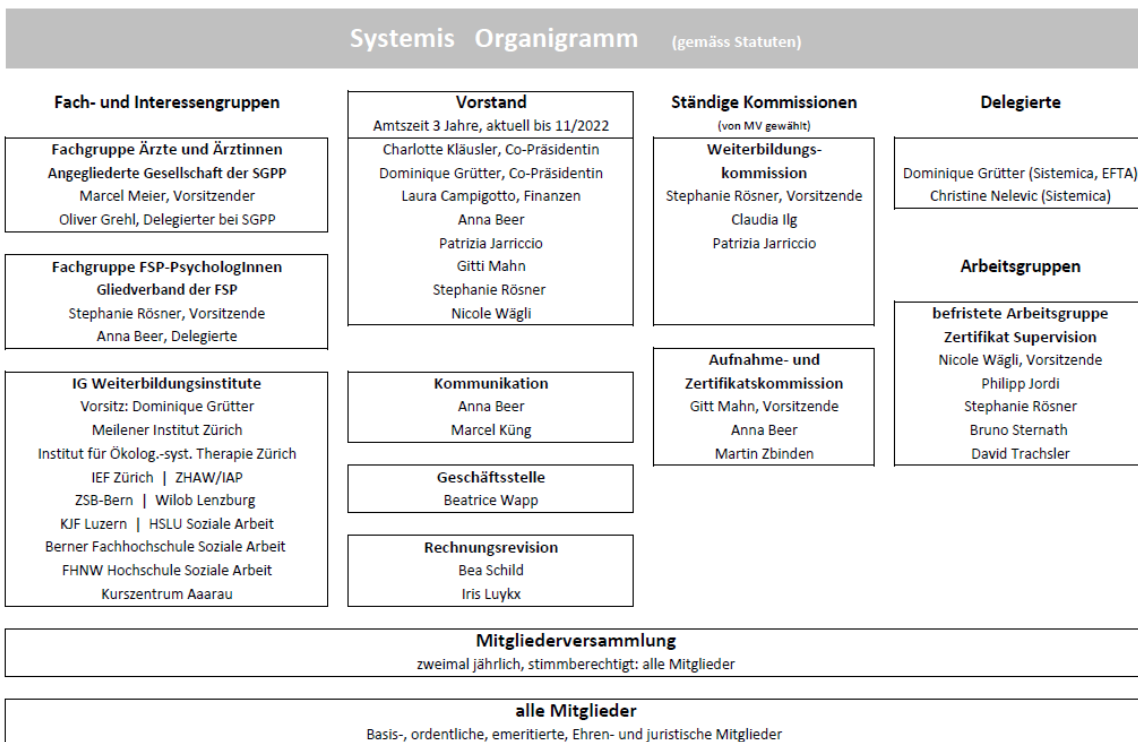
Der Vorstand traf sich im vergangenen Geschäftsjahr zu zwei Geschäftssitzungen und vertiefte ausgewählte Themen an zwei Retraiten. Ausserdem wurden Geschäfte in Untergruppen bearbeitet, um die Ressourcen des Gesamtvorstandes gezielt und effizient zu nutzen. Tätig waren auch die ständigen Kommissionen, das sind die **Aufnahme- und Zertifikatskommission** unter der Leitung von Sonja Studer resp. neu Gitti Mahn und die **Weiterbildungskommission** unter der Leitung von Stephanie Rösner. Zudem tagten die **IG Weiterbildungsinstitute** und die **Fachgruppe FSP-Psycholog:innen**. Patrizia Jarriccio initiierte auf Wunsch von Mitgliedern ein erstes Treffen der **«Fachgruppe Soziale Berufe und Diverse»**, das Treffen ist auf grosses Interesse gestossen und wird weitergeführt.

Im Herbst 2021 wurde die **Arbeitsgruppe «Supervision»** gegründet mit dem wichtigen, aber auch herausfordernden Auftrag, die Rahmenbedingungen und Kriterien für ein Zertifikat «Supervision» zu entwickeln. An der MV vom 2. April 2022 werden wir darüber informieren. Der Arbeitsgruppe gehören folgende Mitglieder an: Nicole Wägli (Vorsitz), Stephanie Rösner, David Trachsler, Bruno Sternath sowie Philipp Jordi.

Wechsel im Vorstand

An der MV vom März 2021 wurde **Nicole Wägli** in den Vorstand gewählt. Sie übernahm das neue Ressort «Akquise und Marketing», was für die Wachstumsstrategie von Systemis zentral ist. Auf Herbst 2021 ist **Sonja Studer** nach gut vier Jahren engagierter und verlässlicher Vorstandstätigkeit zurückgetreten. Sonja hat den Vorstand mit querdenkerischen Voten belebt und prüfte die letzten Jahre als Vorsitzende der Aufnahme- und Zertifikatskommission zig Dossiers. Wir liessen sie nur ungern ziehen. Zum Dank überreichten wir ihr eine Schifffahrt auf dem mystischen Vierwaldstättersee. Dafür gelang es, **Gitti Mahn** für die Vorstandsarbeit zu gewinnen. Sie wurde mit beeindruckenden 195 Ja-Stimmen bei 1 Nein-Stimme per Zirkularbeschluss vom 13.12.2021 gewählt und übernahm den Vorsitz der Aufnahme- und Zertifikatskommission.

Vorstand und weitere Funktionen im Überblick:



Wechsel auf der Geschäftsstelle

Wir wussten es schon lange, verdrängten es aber. Auf Ende August 2022 wird Beatrice Wapp pensioniert. Sie leitet die Geschäftsstelle seit bald 15 Jahren. Ich glaube, ich darf das sagen: Wir können uns keine bessere Geschäftsstellenleiterin vorstellen. Bea denkt an alles und weiss alles. Sie ist es, die uns Vorstandsmitglieder erinnert, sie ist es, die

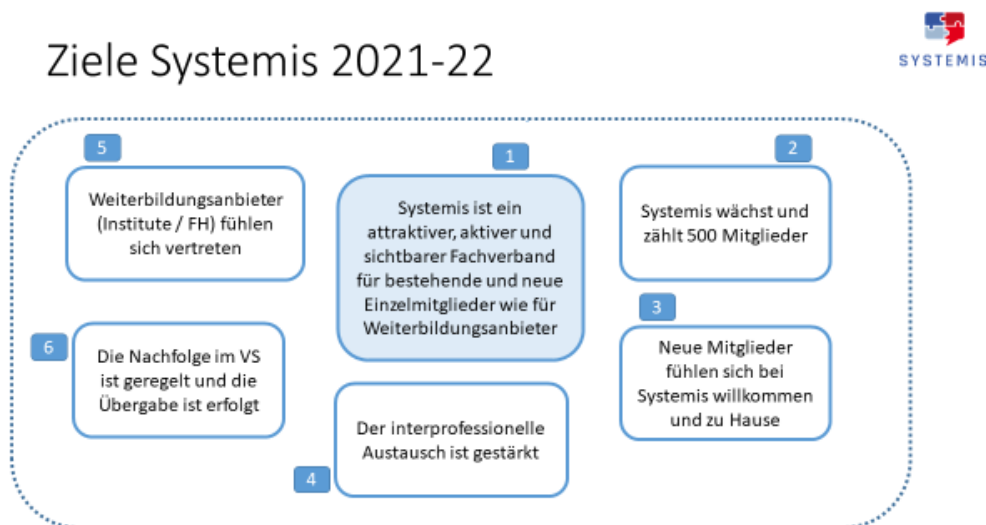


uns auf die Finger schaut. Aber, das Glück bleibt Systemis treu: Mit **Irene Fankhauser** fanden wir eine sehr erfahrene und kompetente neue Geschäftsstellenleiterin. Sie ist Medizinische Praxisassistentin und seit vielen Jahren in ihrem Beruf tätig. Sie wird auf den **1. Juli 2022** Beatrice Wapps Nachfolge antreten. Wir freuen uns sehr auf die Zusammenarbeit mit ihr, wie auch auf die mit dem systemischen Psychiater **Jeffrey Mc Cutchan**, in dessen Praxisräumlichkeiten in

Luzern die Geschäftsstelle von Systemis neu beheimatet sein wird. Damit die Geschäfte sorgfältig übergeben werden können, planen wir eine gut zweimonatige Einführung- und Übergabezeit ein, was sich auch im Budget 2022 zu Buche schlägt.

Ziele und Inhalte: Wir schreiben INTERPROFESSIONALITÄT gross

An der Retraite vom 11.05.2021 nahm sich der Vorstand Zeit, um **Ziele** für die nächsten zwei Jahre festzulegen. Die ausformulierten Ziele sollen uns unterstützen, unsere Ressourcen zielgerichtet einzusetzen und unseren Kurs periodisch zu überprüfen. Das gesamte Strategiepapier mit den dazugehörigen Massnahmen [ist hier zugänglich](#).



Systemis soll ein attraktiver, aktiver und sichtbarer Fachverband für bestehende und neue Einzelmitglieder wie für Weiterbildungsanbieter sein – so lautet unser übergeordnetes Ziel. Mit dem Slogan **«Wir schreiben INTERPROFESSIONALITÄT gross»** möchten wir eine Stärke von Systemis hervorheben und damit auch einen inhaltlichen Schwerpunkt für die nächsten zwei Jahre setzen.



Einerseits möchten wir mit diversen Massnahmen wie themenspezifischen Arbeitsgruppen oder regionalen «Stammtischen» den interprofessionellen Austausch stärken. Und andererseits möchten wir die Frage, wie Interprofessionalität in der Klient:innenarbeit, der Lehre und verbandsintern zum Mehrwert wird, an den kommenden Fachanlässen von Systemis vertiefen. Startpunkt der Reihe **«Wie Interprofessionalität in der Praxis gelingt?»** wird der **Fachnachmittag vom 18.11.2022** in Zürich sein. Die Vorbereitungen laufen heiss.

Um die oben aufgeführten Ziele zu erreichen, wurden folgende Massnahmen umgesetzt:

- Der Blog war dank aktiver Mitarbeit vieler Mitglieder mit 22 Posts präsent und die Reihe «Aus dem Nähkästchen...» oder alternativ «Aus der Werkzeugkiste» läuft und gibt Einblick, wie systemische Berater:innen und Therapeut:innen denken und arbeiten
- Ein ansprechender Videoclip und ein übersichtlicher Flyer wurden entwickelt, um neue Mitglieder zu gewinnen
- Systemis wurde in Abschlussklassen an Instituten vorgestellt
- Neue Mitglieder wurden speziell angeschrieben, um sie willkommen zu heissen und ihre Bedürfnisse zu erfragen
- Der «Stamm» Zürich wurde gegründet, um den regionalen Austausch und freundschaftliche Begegnungen zu fördern. Gründungen in St. Gallen, Bern und Luzern sind im Gange.
- Die IG Ausbildungsinstitute setzte ihre Arbeit zT in aktiven Untergruppen fort
- Die «AG Supervision» nahm ihre Arbeit auf und die ersten Grundlagen für die Entwicklung eines Zertifikats «Supervisor:in Systemis» sind abgeschlossen
- 42 neue Mitglieder aufgenommen und 38 Zertifikate ausgestellt

Systemis wächst, auch die Anzahl unserer Ehrenmitglieder

Am Wachstumsziel von 500 Mitglieder, einer Grösse, die bereits Markus Grindat formulierte, möchten wir festhalten. Mit erfreulichen 42 Aufnahmen im 2021 sind wir dieser Marke ein weiteres Stück nähergekommen. Per 15. März 2022 sind bei Systemis 461 Einzelmitglieder sowie 14 juristische Mitglieder eingetragen.

Wir freuen uns sehr, dass wir am Jubiläum in Luzern vom 10.09.2021 **fünf** Mitglieder zu **Ehrenmitgliedern** ernennen und für ihre anerkennenswerten Verdienste würdigen durften:

Ulrike Borst, Hugo Grünwald, Gottlieb Guntern, Jürg Liechti, Philipp Hauser



Vereinsinterne Professionalisierung

Auch vereinsintern wurden Arbeitsabläufe und Dokumente wie z.B. die Statuten und das Entschädigungs- resp. Spesenreglement überarbeitet. Auch die Zusammenarbeit im Vorstand soll (weiter) optimiert und wo sinnvoll digitalisiert werden. Wir legen Wert darauf, dass Geschäfte gut vorbereitet werden, so dass Sitzungen effizient abgehalten und klare Beschlüsse gefasst werden. Vor allem aber waren wir damit beschäftigt, eine passende Nachfolge für Beatrice Wapp zu finden und sind jetzt dabei, die Übergabe der Geschäftsstelle und die Nachfolgeplanung des Vorstandes vorzubereiten.

Der Vorstand blickt auf eine sehr aktive Zeit mit vielen laufenden Aufgaben und Projekten zurück. Dies bringt auch beträchtlichen Mehraufwand für die Geschäftsstelle mit sich, die viele Arbeiten umsetzt. Von dem her möchten wir die Kosten der Geschäftsstelle um CHF 7000/Jahr erhöhen, um diese mit einem Pensum von 30% zu dotieren.

Finanzielles

Mit einem Gewinn von rund 3450 Franken und einem Vermögen von 119'515 Franken per 31.12.2021 stehen wir finanziell weiterhin sehr solide da. Das Budget 2022 wird insbesondere durch die Mehrausgaben für die Geschäftsstelle ausserordentlich belastet.

Ein herzliches und freundschaftlich verbundenes Dankeschön an alle Mitglieder, die mitdenken, die Systemis treu sind, die sich an unseren Anlässen und Versammlungen beteiligen, die Blog-Beiträge schreiben, die sich dankend und anerkennend äussern und uns so motivieren und ermutigen!

Auch allen, die innerhalb unseres Verbandes ein Amt innehaben, gebührt ein grosser Dank für ihr Engagement:

Marcel Küng (Kommunikation)

Bea Schild und Iris Luykx (Rechnungsrevision)

Christine Nelevic (Delegierte im Dachverband Sistemica und deren Präsidentin)

Marcel Meier und Oliver Grehl (Vorsitz FG Ärzt:innen / Delegierter in der SGPP)

Martin Zbinden (Aufnahmekommission Zweitprüfung Ärzt:innen)

Mitglieder der Arbeitsgruppe Zertifikat Supervision (Bruno Sternath, David Trachsler, Philipp Jordi)

Zürich, im März 2022

Charlotte Kläusler-Senn, Co-Präsidentin